

EXPERTsuisse wird in Bern gehört – Rückblick auf die Sommersession 2017

In der Sommersession der Eidgenössischen Räte standen im Nationalrat unter anderem die Stromnetz-Strategie im Vordergrund, im Ständerat die Reform der Ergänzungsleistungen sowie der direkte Gegenvorschlag zur Bankkundengeheimnis-Initiative (sogenannte Matter-Initiative). Bei der EL-Reform gab insbesondere das Verbot der Kapitalbezüge in der beruflichen Vorsorge (BVG) zu Diskussionen Anlass.

Bei zahlreichen branchenrelevanten Geschäften (u.a. MWST-Sondersatz für Beherbergungsleistungen, Multilaterale Vereinbarung der zuständigen Behörden über den Austausch länderbezogener Berichte; Wettbewerbsfähige steuerliche Behandlung von Start-ups) wurden die Anliegen von EXPERTsuisse vom Parlament berücksichtigt, was uns sehr freut.

Ansonsten war es eine eher ruhige Session, die grossen Geschäfte (u.a. Steuervorlage 17, Altersvorsorge 2020, Arbeitsgesetz etc.) stehen noch bevor. Zum Schluss sorgte der Rücktritt von Bundesrat Burkhalter für Aufregung und hat die Sachgeschäfte etwas verdrängt.

Lesen Sie hier den ganzen Sessionsbericht.

Links & Downloads

- [Rückblick auf die Sommersession 2017](#)